*Die fachliche und politische Diskussion um die therapeutische Behandlung Geflüchteter unter den sich ändernden gesellschaftlichen und politischen Bedingungen wird im Mittelpunkt der Tagung stehen. Ausgehend von dem initialen Funken bei der Gründung der Zentren, bewegen wir uns heute zwischen „festem Bestandteil der Versorgungsstruktur“ und Funktionalisierungsbegehren verschiedener Seiten. Anhand von Fragen zur Entwicklung des Traumakonzepts, der Rolle und Bedeutung von Früherkennung oder dem Einfluss der Politik auf die Arbeit der Behandlungszentren wollen wir uns verorten und Räume für Perspektiven und neue Ziele schaffen.*

Tagungsort: **Bürgerzentrum Neue Vahr e.V., Berliner Freiheit 10, 28327 Bremen**

**Anmeldung:**
Unter www.refugio-bremen.de finden Sie weitere Informationen zur Fachtagung 2017. Den Anmeldebogen schicken Sie bitte unterschrieben per Post an Refugio Bremen oder per Mail an tagung@refugio-bremen.de. Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Teilnahmebeitrags gültig. Sollte die Tagung voll belegt sein, informieren wir Sie umgehend.

Teilnahmebeitrag incl. Verpflegung:
125€ Vollzahlende
100€ Geringverdienende / Studierende
(begrenzte Platzzahl)

Zertifizierung: Fortbildungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer Bremen beantragt.

Veranstalter:

**REFUGIO Bremen e.V.**
Beratungs- und Behandlungszentrum
für Flüchtlinge und Folteropfer
Außer der Schleifmühle 53
28203 Bremen
Telefon: 0421 – 3 76 07 49
Mail: info@refugio-bremen.de
www.refugio-bremen.de

**BAfF e.V.**
Bundesweite Arbeitsgemeinschaft
Psychosozialer Zentren für
Flüchtlinge und Folteropfer e.V.
Paulsenstraße 55-56
12163 Berlin
Telefon: 030 – 31 01 24 63
Mail: info@baff-zentren.org
www.baff-zentren.org

In Kooperation mit / gefördert von:

koop-bremen.de

BAfF
Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer

BUNDESFACHTAGUNG DER PSYCHOSOZIALEN ZENTREN FÜR FLÜCHTLINGE UND FOLTEROPFER 2017

9. – 11. NOVEMBER 2017 IN BREMEN

# Das Persönliche & das Politische

## PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT VON FLÜCHTLINGEN ZWISCHEN VERSORGUNG UND FUNKTIONALISIERUNG

Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer

Refugio

## DONNERSTAG, 9.11.2017

Außerordentliche Mitgliederversammlung der BAfF: 13 – 16 Uhr

Eröffnung der Tagung: 17 Uhr

**Grußworte**

VertreterInnen von Refugio Bremen und BAfF e.V.

Bremens Bürgermeisterin Karoline Linnert

Vorträge: 17:30 – 19:30 Uhr

1. **Deutschland: Von der Willkommenskultur zum Abschiebeland**
Prof. Vassilis Tsianos, Soziologe, Kiel

2. **Traumata unter der Perspektive historischer und aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen**
Sama Maani, Schriftsteller, Psychiater, Psychoanalytiker, Wien

Abendessen: 20 Uhr

## FREITAG, 10.11.2017

Hauptvorträge: 9 – 12:30 Uhr

1. **Trauma und Resilienz: Zur politischen Karriere von Konstrukten**
Dipl. Päd. Usche Merk, Projektkoordination, medico international e.V., Frankfurt a.M.

2. **Das Frühpräventionsprojekt ERSTE SCHRITTE – Migration, frühe Elternschaft und die transgenerationale Weitergabe von Traumatisierungen: Erkenntnisse aus Forschung und Praxis**
Dr. phil. Judith Lebiger-Vogel, Claudia Burkhardt-Mußmann, Analytische Kinder-und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Frankfurt a.M.

3. **Psychosoziale Zentren im politischen Kontext**
Dipl. Päd. Elise Bittenbinder, Paar- und Familientherapeutin, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Vorstand BAfF, Berlin

## FREITAG, 10.11.2017

Mittagessen: 13 – 14 Uhr

Workshops: 14:15 – 17 Uhr

1. **Trauma und Resilienz: Zur politischen Karriere von Konstrukten**
Dipl. Päd. Usche Merk, Projektkoordination medico international e.V., Frankfurt a. M.

2. **Das Frühpräventionsprojekt ERSTE SCHRITTE**
Dr. phil. Judith Lebiger-Vogel, Claudia Burkhardt-Mußmann, Frankfurt a.M.

3. **Gruppenkonzepte für Geflüchtete**
Dr. phil Dipl. Psych Alexandra Liedl, Psych. Psychotherapeutin, Refugio München, Dr. phil Dipl. Psych Katrin Schock, Psych. Psychotherapeutin, Refugio Bremen

4. **Umgang mit sozialen Medien**
N.N., Neue deutsche Medienmacher

5. **Regelversorgung: Verortung und Zukunftsausrichtung**
Dipl. Psych Dipl. SozPäd Silvia Schriefers, Dipl. Psych Jenny Baron, BAfF, Berlin

6. **Nur Schwerkranke dürfen bleiben: Das Dilemma der Gutachten im Asylverfahren**
Gudrun Runge, Fachärztin für Allgemeinmedizin/ Psychotherapie, Bremen

7. (BAfF-intern) **Umgang mit den Medien: Chancen und Fallen**
Ina Krauß, freie Journalistin, Daniela Krebs, M.A. Journalistik, BAfF, Berlin

8. **Die Arbeit der AME vor dem Hintergrund des zunehmenden Engagements der „Bekämpfung der Fluchtgründe" durch die BRD in Nord- und Westafrika**
Mamadou Konaté, Jurist (AME), Bamako/ Mali

9. **Praktische Solidarität: Das Wüstenphone**
Afrique-europe-interact, Bremen

10. **Umgang mit destruktiven und gewalttätigen Anteilen in der therapeutischen Arbeit**
Dipl. Psych Ralf Hillebrandt-Tasmin, Fachberater, Bremen

## FREITAG, 10.11.2017

Plenum: 17:15 – 18 Uhr

Abendessen: 18:15 Uhr

Konzert: 20 Uhr

**Freaks Dynamite**
Irgendwas zwischen Ska und Psychodelic Folk.
Auf jeden Fall Musik für einen bewegenden Abend.
Eintritt frei. Ort: ›Karton‹, Am Deich 86, 28199 Bremen

## SAMSTAG, 11.11.2017

Abschlussvorträge: 9:30 – 12 Uhr

1. **Ordnungspolitischer Einfluss auf die Arbeit der Zentren: Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen**
Nina Hager, Volljuristin, Referentin für Rechtspolitik bei der BAfF, Berlin

2. **Ethik der sozialen Arbeit – Umsetzung von Grund- und Menschenrechten in der Praxis**
Prof. Dr. Claus Melter, Bielefeld

Abschlussplenum: 12 Uhr

Verabschiedung: 12:30 Uhr

finding a safe place